

Wildbienen (Hymenoptera, Apoidea) im Raum Darmstadt und an der Hessischen Bergstraße

ARMIN DRESSLER

Abstract

Additional records of Apoidea (Hymenoptera) to DRESSLER (1993) from the vicinity of Darmstadt are delt with. A total of 15 additional species are reported.

Zusammenfassung

Aus der Umgebung von Darmstadt werden in Ergänzung zu DRESSLER (1993) weitere 15 Apoidea (Hymenoptera) gemeldet, darunter die extrem seltene *Dufourea inermis* (NYLANDER) von Löbhängen der Bergstraße.

In den Jahren 1991-1996 wurde der Wildbienenbestand der Gemarkung Darmstadt-Eberstadt und ihrer näheren Umgebung erfaßt (DRESSLER 1993, 1997). Seitdem wurden weitere Arten dieses Gebietes aufgefunden, die hier vorgestellt werden. Dazu kommen fünf Bienenarten der mehr oder weniger staunassen Waldränder und Wald-Innensäume des Darmstädter Ostwaldes. Auch die von 1992 - 1998 zusätzlich festgestellten Arten der südlich an das obige Untersuchungsgebiet anschließenden hessischen Bergstraße von Darmstadt-Eberstadt bis Heppenheim werden aufgelistet. Bereits für den Raum Darmstadt gemeldete Arten werden dabei nicht mehr aufgeführt.

Methode

Zur Bestimmung der Bienenarten wurde neben der 1993 und 1997 angegebenen Literatur zusätzlich SCHMID-EGGER & SCHEUCHL (1997) herangezogen.

Ergebnisse

Die Ergebnisse der Aufsammlungen sind in Tab. 1 zusammengestellt. Spalte 1 enthält die Arten und Fundorte, Spalte 2 die Anzahl aufgefunderer Exemplare, Spalte 3 den Beobachtungszeitraum und Spalte 4 die Gefährdung der Arten nach der Roten Liste Rheinland-Pfalz (SCHMID-EGGER et al. 1995).

Spalte 1 Untersuchungsgebiete

Die in der Tabelle aufgeführten Fundorte sind der Karte in DRESSLER (2000) zu entnehmen. Es bedeuten:

- 4 Darmstadt, Raum Prinzenberg-Schleifberg (teils Streuobstwiesen)
- 7 Darmstadt, „Weißer Berg“, Hochspannungstrasse und Militärübungsplatz
- 10 Seeheim, Sandflächen am nördlichen u. westlichen Ortsrand
- 12 Darmstadt, Kohlberg
- 13 Darmstädter Ostwald: Wald-(innen-)säume

Bei den Fundorten an der hessischen Bergstraße handelt es sich meist um Lößhänge mit Weinbergen, Trespens-Halbtrockenrasen und Löß-Hohlwege:

ZW Zwingenberg
 B-Z Bensheim-Zell (Hemsberg-Gebiet)
 B-G Bensheim-Gronau (Striet - Pfaffenrech)
 RO Roßdorf (Rossberg, Basalt-Steinbruch), östlich von Darmstadt

Spalte 3 Beobachtungszeitraum

Die jeweils obere Zeitangabe gilt für die Männchen, die untere für die Weibchen. Ist nur ein Geschlecht vertreten, so findet sich diese Angabe immer in der oberen Zeile der jeweiligen Art.

Spalte 4 Gefährdung der Arten

Die Einstufung erfolgt nach der aktuellen Roten Liste für das benachbarte Rheinland-Pfalz (RL Rh-P der Tabelle); die Gefährdungskategorien: 0 = verschollen; 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet. Eine Rote Liste der Apoidea für Hessen existiert nicht.

Tab. 1: Zusammenstellung der Bienenfunde aus den Jahren 1997 und 1998 der Umgebung von Darmstadt und von 1992 - 1998 (Hessische Bergstraße).

| Art / Fundorte | Anzahl M/W | Beobachtungs- zeitraum | RL Rh-P |
|---|---------------|--------------------------------|------------|
| <i>Andrena agilissima</i> (SCOPOLI) B-G | 0/2 | 24.05.-06.06. | 3 |
| <i>Andrena alfkenella</i> PERKINS RO | 0/2 | 26.08. | 3 |
| <i>Andrena apicata</i> SMITH ZW | 0/6 | 17.03.-03.04 | – |
| <i>Ceratina cucurbitina</i> (ROSSI) 10, ZW | 0/3 | 04.06.-30.08. | – |
| <i>Dufourea inermis</i> (NYLANDER) ZW, B-Z | 2/6 | 07.08.-21.08 07.08. | (0) |
| <i>Epeoloides coecutiens</i> (FABRICIUS) 13 | 0/2 | 22.07. | – |
| <i>Halictus langobardicus</i> BLÜTHGEN ZW | 1/0 | 07.08. | 3 |
| <i>Halictus quadricinctus</i> (FABRICIUS) B-Z, B-G | 0/2 | 26.05.-01.08. | 2 |
| <i>Macropis fulvipes</i> (FABRICIUS) 13 | 2/3 | 11.07. 23.06.-11.07. | – |
| <i>Macropis labiata</i> (FABRICIUS) 13 | 5/5 | 11.07.-04.08. 11.07.-04.08. | – |
| <i>Megachile nigriventris</i> SCHENCK 13 | 1/0 | 05.06. | – |
| <i>Nomada armata</i> HERRICH-SCHÄFFER B-G | 0/1 | 01.06. | – |
| <i>Nomada castellana</i> DUSMET 12 | 2/1 | 03.05.-17.05. 04.06. | – |

| Art / Fundorte | Anzahl M/W | Beobachtungs- zeitraum | RL Rh-P |
|---|---------------|---------------------------|------------|
| <i>Nomada integra</i> BRULLÉ B-Z | 0/1 | 29.05. | – |
| <i>Nomada panzeri</i> LEPELETIER 4 | 0/1 | 21.04. | – |
| <i>Nomada zonata</i> PANZER 4 | 0/1 | 13.07. | – |
| <i>Osmia fulviventris</i> (PANZER) 4 | 1/0 | 06.06. | 3 |
| <i>Sphecodes scabricollis</i> WESMAEL 13 | 1/0 | 26.08. | 3 |
| <i>Stelis phaeoptera</i> (KIRBY) 7 | 0/1 | 10.08. | – |

Bemerkungen zu Standorten und Arten

Bei den Arten des bereits 1993 und 1997 vorgestellten Gebietes dürfte es sich um hier seltene Arten handeln, da sie erst nach Jahren der Beobachtungs- und Sammeltätigkeit und auch meist nur mit einem Exemplar gefunden wurden. Natürlich müsste in der Nähe des Fundortes eine lebensfähige Population existieren, sofern nicht ein Zuflug von einzelnen Exemplaren und deren zufälliger Fang angenommen wird.

Auf den staunassen Böden des Darmstädter Ostwaldes mit reichen Vorkommen des Gilbweiderichs, *Lysimachia vulgaris* L., dürfte man die beiden streng auf diese „Ölblume“ spezialisierten Schenkelbienenarten (*Macropis fulvipes* und *M. labiata*) erwarten, die dann auch hier ein reiches Vorkommen zeigten. Ihr Kuckuck, die auffällige Schmuckbiene *Epeoloides coecutiens* konnte allerdings erst nach wiederholtem Suchen entdeckt werden; sie scheint hier selten zu sein.

Bei der Blattschneiderbiene *Megachile nigriventris* handelt es sich um eine boreoalpine Art, die bei uns nur in den Mittelgebirgen vorkommen soll. Ein Männchen wurde an einem Waldinnensaum an Hornklee, *Lotus corniculatus* L., angetroffen.

Die Glanzbiene *Dufourea inermis* gilt landesweit als extrem selten; es ist deshalb erfreulich, dass sie an den Lößhängen der Bergstraße noch Vorkommen besitzt.

Literatur

- DRESSLER, A. (1993): Wildbienen (Hymenoptera, Apoidea) der Gemarkung Darmstadt-Eberstadt und angrenzender Sandgebiete. – Hess. Faun. Briefe **13**: 33-46, Darmstadt.
- DRESSLER, A. (1997): Wildbienen (Hymenoptera, Apoidea) der Gemarkung Darmstadt-Eberstadt und angrenzender Sandgebiete, 1. Nachtrag. – Hess. Faun. Briefe **16**: 29-32, Darmstadt.
- DRESSLER, A. (2000): Grabwespen, Wegwespen und solitäre Faltenwespen (Hym.: Sphecidae, Pompilidae, Eumeninae) der Gemarkung Darmstadt-Eberstadt und angrenzender Gebiete. – Hess. Faun. Briefe **19**: 28-38, Darmstadt.

SCHMID-EGGER, C. & E. SCHEUCHL (1997): Illustrierte Bestimmungstabellen der Wildbienen Deutschlands und Österreichs. Band III: *Andrenidae*. – Velden (Eigenverlag).

SCHMID-EGGER, C., S. RISCH & O. NIEHUIS (1995): Die Wildbienen und Wespen in Rheinland-Pfalz (Hymenoptera, Aculeata). – Fauna, Flora Rheinland-Pfalz Beih. **16**: 296 S., Landau

Verfasser

Armin Dressler, An der Sanddüne 7, D-64297 Darmstadt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Dressler Armin

Artikel/Article: [Wildbienen \(Hymenoptera, Apoidea\) im Raum Darmstadt und an der Hessischen Bergstraße 39-42](#)